

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 1 (1886)
Heft: 4

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtl. Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.



Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franco
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

I. Jahrgang.

№ 4.

1. April 1886.

Inhalt: Beschluss des Erziehungsrates vom 24. Februar 1886 betr. Verhandlungen der Schulkapitel in ihren Konferenzen im Schuljahr 1886/87. — Verzeichnis der Schulbehörden: Bezirksschulpflegen. — Kleinere Mitteilungen. — Inserate.

Inhalt der Beilage: Gesetz betr. das gesamte Unterrichtswesen vom 23. Dezember 1859, §§ 84—124.

Der Erziehungsrat,

nach Einsicht des Protokolls über die Verhandlungen der Präsidenten der Schulkapitel, dat. d. 6. Februar l. Js., gestützt auf § 17 des Reglements betr. Schulkapitel und Schulsynode,

hat am 24. Februar 1886 beschlossen:

I. Es werden den Schulkapiteln für die Konferenzen im Schuljahr 1886/87 nachfolgende Verhandlungsgegenstände empfohlen:

A. Praktische Lehrübungen.

1. Elementarschulstufe.

- a) Behandlung einer Fabel auf Grundlage einer Spekter'schen Tafel (I. Kl.).
- b) Verwendung eines Lesestückes zu formellen Übungen (II.—III. Kl.).
- c) Einführung in die Heimatkunde (III.—IV. Kl.).
- d) Einführung in das Teilen und Messen.

2. Realschulstufe.

- a) Behandlung der Zeitformen mit Rücksicht auf Dialekt und Schriftsprache.
- b) Behandlung eines realistischen Stoffes mit sprachlicher Verwertung.

3. Ergänzungsschulstufe.

Behandlung einer schriftlichen Arbeit (Brief).

4. Sekundarschulstufe.

- a) Behandlung eines Gedichtes.
- b) Erklärung der Kartenprojektionen.
- c) Gebirgszeichnungen.
- d) Einführung in die Elektrizität.
- e) Einführung in das Rechnen mit negativen Zahlen.

B. Vorträge und Besprechungen.

- a) Pestalozzi und Comenius.
- b) Heinrich Leuthold.
- c) Erziehung zur Selbsttätigkeit.
- d) Seminarbildung oder akademische Bildung.
- e) Der Deutsch-Unterricht an unsern niedern und höhern Schulen.
- f) Zweck und Methode des Geschichtsunterrichts auf der Ergänzungsschulstufe.
- g) Aufrechte oder schiefe Schrift.
- h) Wert des Kartenzeichnens.
- i) Jean Paul als Pädagoge.
- k) Über Elektrotechnik.
- l) Auswahl des naturkundlichen Stoffes in der Sekundarschule.
- m) Anordnung des Unterrichts in der Sekundarschule mit Rücksicht auf die nicht in die III. Kl. übertretenden Schüler.
- n) Herbart-Ziller'sche Pädagogik und die republikanische Schule und Erziehung.
- o) Einfluss der alten Lateinschule auf die Methode in den modernen Sprachen.
- p) Die Schulprüfungen.
- q) Farbenmischung und Farbengebung.
- r) Bedeutung und Kombination der Flachmodelle und Motive des Zeichnungswerks.
- s) Stellung der Gesundheitslehre in der Volksschule.

II. Es werden nachfolgende Bücheranschaffungen für die Kapitelsbibliotheken empfohlen:

- a) Toqueville, l'ancien régime de la révolution, 6 Fr.

- b) Wesendonk, die Schule Herbart-Ziller, 3 Fr.
- c) Öchsli, Quellenbuch, 6 Liefg. à 1 Fr.
- d) Liebenau, Gedenkbuch zur Feier der Schlacht bei Sempach, 3 Liefg. à 2 Fr.
- e) Wundt, Essays, psychologische Abhandlungen 9 Fr. 35 Cts.
- f) Tobler, L., Schweizerische Volkslieder, 2 Bände à 6 Fr.
- g) Morf, zur Biographie Pestalozzis, 3 Bände 14 Fr.
- h) Danzler & Gurauer, Lessings Leben und Werke, 20 Fr.
- i) Furrer, Schweizerisches volkswirtschaftliches Lexikon, p. Liefg. à 2 Fr.

Zugleich wird auf die letztjährigen Vorschläge verwiesen.

III. Gemäss § 295 des Unterrichtsgesetzes wird den zürcherischen Volksschullehrern für das Schuljahr 1886/87 folgende Preisaufgabe gestellt:

Wie kann der Lehrer selbst einfache und zweckmässige Veranschaulichungsmittel für die Volksschule beschaffen und wie erfüllen vorhandene Produkte dieser Art ihre Bestimmung für die Schule?

IV. Mitteilung an die Schulkapitel durch Aufnahme in's Amtsblatt.

Zürich, den 24. Februar 1886.

Für richtigen Auszug:
Der Sekretär,
C. Gröb.

Verzeichnis der Schulbehörden:

Bezirksschulpflegen.

(Fortsetzung.)

Bezirk Horgen: Vervollständigung.

*Urner, Pfarrer, Langnau.
Bodmer, Sekundarlehrer, Thalweil.
Gnehm, Lehrer, Wädensweil.

Bemerkung: Hr. Willi, Lehrer in Wädensweil, ist zurückgetreten.

Bezirk Meilen.

Präsident: *Schuster, Gottlieb, Pfarrer, Männedorf.
Vizepräsident: Frei, J., Sekundarlehrer, Küsnacht.

Aktuar: *Stauber, Wilhelm, Ötweil.
 Mitglieder: *Brunner, Hauptmann, Küsnacht.
 *Krauer, Bezirkstierarzt, Hombrechtikon.
 *Rüegg, Pfarrer, Zumikon.
 *Weber-Kunz, Eugen, Stäfa.
 *Pestalozzi, Dr. Hrch., Arzt, Männedorf.
 *Dändliker, Eduard, Herrliberg.
 Birch, Lehrer, Küsnacht.
 Büeler, J. J., Lehrer, Ütikon.

Bezirk Hinweil.

Präsident: *Hegi, Pfarrer, Fischenthal.
 Vizepräsident: *Schellenberg, Lieutenant, Aathal.
 Aktuar: Eschmann, Eduard, Lehrer, Wald.
 Mitglieder: *Rösli, Dr., Bezirksarzt, Rüti.
 *Müller, Pfarrer, Hinweil.
 *Bünzli, Hauptmann, Bäretswil.
 *Hottinger, Lieutenant, Bubikon.
 *Altorfer, Konrad, Redaktor, Wetzikon.
 *Bickel, Friedensrichter, Oberdürnten.
 *Knecht, Erhard, Wald.
 *Stahel, Pfarrer, Gossau.
 Landert, Hrch, Lehrer, Ottikon.
 Heusser, Sekundarlehrer, Grüningen.

Bezirk Uster.

Präsident: Stüssi, Arnold, Sekundarlehrer, Uster.
 Vizepräsident: *Reutlinger, Kantonsrat, Hegnau.
 Aktuar: Huber, A., Lehrer, Oberuster.
 Mitglieder: *Straumann, J. J., Pfarrer, Dübendorf.
 *Bölsterli, Pfarrer, Wangen.
 *Hess, J. J., Gemeindschreiber, Volketsweil.
 *Fenner, Hrch., Gemeindratschr., Dübendorf.
 *Hartmann, Eduard, Uster.
 *Graf, J., Pfarrer, Mönchaltorf.
 Hess, August, Sekundarlehrer, Maur.
 *Weber, Albert, Bezirkstierarzt, Uster.

Bezirk Pfäffikon.

Präsident: *Keller, Gerichtsschreiber, Pfäffikon.
 Vizepräsident: Meier, Lehrer, Weisslingen.

Aktuar: *Tappolet, August, Pfarrer, Lindau.
 Mitglieder: Hürlimann, Lehrer, Rikon.
 *Schneebeli, Hrch., Pfarrer, Wyla.
 *Trautvetter, Pfarrer, Pfäffikon.
 *Jucker-Spörri, Hrch., Juckern-Bauma.
 *Weber, Gemeinratsschreiber, Russikon.
 *Egli, Werner, Bauma.
 *Frei, Ad., Friedensrichter, Rikon.
 Bachmann, Ulr., Sekundarlehrer, Rikon.

(Fortsetzung folgt.)

Kleinere Mitteilungen.

1) An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Veränderungen im Lehrpersonal:

Verweser: Hr. Hrch. Hintermann von Unt.-Engstringen an der Primarschule Hirzelhöhe, mit Amtsantritt auf 18. März.

Vikare: Hr. Gust. Egli von Herrliberg für den erkrankten Hrn. Müller, Sekundarlehrer in Unterstrass, mit Amtsantritt auf 12. März.

Frl. Anna Rüegg von Ütikon a. S. für den erkrankten Hrn. Schoch, Primarlehrer in Schönenberg, mit Amtsantritt auf 12. März.

Wahlgenehmigungen auf 1. Mai 1886 an Primarschulen:

Bez. Zürich: Hr. Hrch. Frei von Russikon, Verweser an der Primarschule Äsch-Birmensdorf, zum Lehrer daselbst.

Hr. Friedr. Zwingli von Elgg, früher Lehrer in Oberwinterthur, zum Lehrer an der Primarschule Riesbach.

Hr. Konrad Bänninger von Embrach, Lehrer in Veltheim, zum Lehrer an der Primarschule Enge.

Bez. Horgen: Hr. Rud. Sigg von Adlikon, Verweser an der Primarschule Richtersweil, zum Lehrer daselbst.

Bez. Meilen: Hr. Jak. Schneider von Reutlingen, Lehrer in Wasterkingen, zum Lehrer an der Primarschule Obermeilen.

Hr. Jak. Bühler von Männedorf, Verweser in Dübendorf, zum Lehrer an der Primarschule Ütikon a. S.

Bez. Hinweil: Hr. Jak. Schellenberg von Brüttisellen, Verweser an der Primarschule Riedt-Wald, zum Lehrer daselbst.

Hr. Emil Ötiker von Stäfa, Verweser an der Primarschule Oberhof-Fiscenthal, zum Lehrer daselbst.

Bez. Uster: Hr. Hrch. Frei von Weiningen, Lehrer in Wermatsweil, zum Lehrer an der Primarschule Kirchuster.

Hr. Otto Frey von Uster, Verweser an der Primarschule Kirchuster, zum Lehrer daselbst.

Frl. Bertha Rüegg von Wetzikon, Vikarin an der Primarschule Kirchuster, zur Lehrerin daselbst.

Hr. Johs. Glättli von Bonstetten, Verweser an der Primarschule Sulzbach, zum Lehrer daselbst.

Bez. Pfäffikon: Hr. Arnold Isliker von Alten, Verweser an der Primarschule Schalchen, zum Lehrer daselbst.

Bez. Winterthur: Hr. Sal. Simmler von Buchberg, Verweser an der Primarschule Rutschweil, zum Lehrer daselbst.

Frl. Ida Leuthold von Seen, Verweserin an der Primarschule Iberg, zur Lehrerin daselbst.

Hr. Herm. Attinger von Zollikon, Verweser an der Primarschule Wülflingen, zum Lehrer daselbst.

Hr. Arnold Leuthold von Schönenberg, Verweser an der Primarschule Schneit, zum Lehrer daselbst.

Bez. Bülach: Hr. Alfred Schmid von Geroldswil, Verweser an der Primarschule Gerlisberg, zum Lehrer daselbst.

Rücktritte auf Schluss des Schuljahres 1885/86:

Hr. Daniel Meier, Lehrer in Wädenswil, geb. 1857, im Schuldienst seit 1876, in Folge Übertritts zu einer andern Berufsstellung.

Hr. Jak. Kramer von Gräslikon, Lehrer in Hirzelhöhe, geb. 1856, im Schuldienst seit 1876, sofortiger Rücktritt wegen gerichtlicher Untersuchung.

Hr. Martin Dold von Rumlikon, Lehrer in Oberweil-Birchweil, geb. 1815, im Schuldienst seit 1844, mit Ruhegehalt.

Frl. Bertha Baumann von Winterthur, Lehrerin in Rorbas, in Folge Verheiratung.

Hinschiede: Hinschied von a. Lehrer Johs. Äpli von Fällanden am 24. Januar.

Hinschied von a. Lehrer Kaspar Hürlimann von Zürich am 8. März.

Hinschied von a. Sekundarlehrer Johs. Siegfried von Thalweil, in Stammheim, am 16. März.

2) An die Bezirksschulpflegen.

Genehmigung neuer Fortbildungsschulen:

Bezirk Affoltern: Hedingen.

Wahl: Wahl von Sekundarlehrer Bachmann in Rikon als Mitglied der Bezirksschulpflege Pfäffikon an Stelle des zurückgetretenen Hrn. Sekundarlehrer Schoch in Fehraltorf.

Genehmigung neuer Lehrstellen auf Beginn des Schuljahres 1886/87:

Primarschulen:

Hirslanden, 1 (6.).

Elgg, 1 (3.).

Enge, 1 (9.).

Sekundarschulen:

Zürich, Fortdauer der provisorischen Parallele an der III. Kl. der Knabenschule.

Rüti, 1 (2.).

3) An die Bezirksschulpflegen, Schulpflegen und Lehrer.

Als obligatorische Lehrmittel der Alltagsschule auf Beginn des Schuljahres 1886/87 in provisorischer Weise wird erklärt:

Wegmann, Lesebuch für das 2. Schuljahr, Preis 30 Cts. albo, 40 Cts. geb.

Wegmann, Lesebuch für das 3. Schuljahr, Preis 40 Cts. albo, 50 Cts. geb.

Bemerkung: Hiemit sind die Beschlüsse des Erziehungsrates vom 18. April 1883 und 19. März 1884, soweit sie sich auf den Gebrauch der Lehrmittel von Eberhard und Rüegg in der Elementarschule beziehen, als aufgehoben zu betrachten.

4) An die Behörden der höhern Unterrichts-
anstalten.

a. Hochschule. Wahl von Hrn. Dr. Gaule als ordentlicher Professor für Physiologie an der medizinischen Fakultät.

Wahl von Hrn. Dr. Otto Haab als ordentlicher Professor für Augenheilkunde an der medizinischen Fakultät und als Direktor der ophthalmologischen Klinik am Kantonsspital.

I n s e r a t e.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.
Fachschule für Bauhandwerker, Mechaniker, Elektrotechniker,
Chemiker, Geometer, für Kunstgewerbe und Handel.

Der Sommerkurs beginnt am 19. April mit den I. und III. Klassen aller Abteilungen und mit den V. Klassen der Schulen für Bauhandwerker, Mechaniker und Geometer.

Für den Eintritt in die I. Klassen sind erforderlich: Das zurückgelegte 15. Altersjahr und der Besitz derjenigen Kenntnisse, welche in einem dreijährigen Sekundarschulkurse erworben werden können.

Anmeldungen sind an die unterzeichnete Direktion zu richten, welche zu jeder Auskunft gern bereit ist.

Die Aufnahmeprüfung findet Samstag den 17. April, von Morgens 8 Uhr an, statt.

Winterthur, den 21. Februar 1886.

Die Direktion des Technikums.

A u s s c h r e i b u n g.

Gemäss § 295 des Unterrichtsgesetzes stellt der Erziehungsrat den zürcherischen Volksschullehrern für das Schuljahr 1886/87 folgende Preisaufgabe:

„Wie kann der Lehrer selbst einfache und zweckmässige Veranschaulichungsmittel für die Volksschule beschaffen und wie erfüllen bereits vorhandene Produkte dieser Art ihre Bestimmung für die Schule?“

Die Preisarbeiten sind in einer von fremder Hand gefertigten Abschrift einzureichen, welche bloss mit einem Denkspruch versehen sein und weder Namen noch Wohnort des Verfassers bezeichnen soll. Eine verschlossene Beilage, welche mit demselben Denkspruch versehen ist, hat den Namen des Verfassers zu enthalten. Die Lösungen sollen bis spätestens Ende April 1887 der Erziehungsdirektion eingereicht werden.

Zürich, den 24. Februar 1886.

Vor dem Erziehungsrat,
Der Sekretär:
C. Grob.